

PRESSEINFO

11. Juli 2014

## Der Tag der Titelverteidiger

„Endlich mal ein toller Segeltag! Für mich der bislang beste, weil alles auf dem Wasser perfekt ablief“, resümiert Hauptwettfahrtleiter Robert Niemczewski aus Berlin den heutigen Freitag. Den dritten Tag in Folge blies der Wind kräftig aus Nordost und alle Boote tauchten fleißig in die Ostseewellen. Das größte Feld der heute neu angereisten fünf Jollenklassen stellt die Jugendbootsklasse der 420er. Genau 60 Boote, von denen 18 aus MV kommen, nutzen die Möglichkeit zur Vorbereitung auf die WM, welche in zwei Wochen in Travemünde stattfinden wird. Auch die Jugend-EM findet Mitte August auf der Ostsee statt und die Spanier José Manuel Ruiz und Fernando Davila Ponce de Leon führen nach drei Wettfahrten. Sie wurden kürzlich Zweite bei der Kieler Woche. Beste Deutsche sind Philipp Loewe und Sebastian Kirschbaum, beste MV'ler die Rostocker Ole Blumenthal und Heinrich Roder.

Der Bootsbauer Thilo Keller aus Berlin segelt in dem Feld aus 16 A-Cats auf einem von ihm selbst designten Modell. Er liegt auf eben jenem auf dem ersten Platz, dicht gefolgt von dem Wismaraner Guido Schulte. Beim Goldcup der X-99 liefern sich der Kieler Martin Christiansen und Christian Soyka weiterhin ein enges Rennen um den Sieg. Die beiden trennt nur ein Punkt voneinander. Der letzte Wettkampftag am morgigen Samstag wird entscheiden.

„Die 2.4mR segelten heute vier Wettfahrten und mussten ziemlich tapfer sein“, sagt Carsten Jansen, Wettfahrtleiter auf dieser Bahn. „Auch wenn vier Boote in der letzten Wettfahrt aufgeben mussten, hat alles super geklappt und niemand ist zu Schaden gekommen.“ Den ersten Platz sicherte sich Jürgen Freiheit. Die Düsseldorfer Spitzensegler und Vizeeuropameister Morten Bogacki und Lars Dehne, siegten klar drei Mal bei den 505ern.

Im Stile der gesamten Favoriten sind die Erstplatzierten der Korsare auch die des letzten Jahres: Axel Oberemm und Gerd Linnemann. Die sympathische Piratenklasse wird derzeit – natürlich auch wie schon 2013 – von dem Mischteam Svenja Thoroer und Karsten Bredt dominiert. Die Güstrower Peter Anders und Peter Bark folgen ihnen mit acht Zählern.

Traditionell ist die Skippi-Flotte von den polnischen Nachbarn stark vertreten. Während der WARNEMÜNDER WOCHE startet allerdings die deutsche Flotte mit acht Schiffen, angeführt vom Klassenvorsitzenden Rainer Kremkow und bildet damit die stärkste Fraktion. Der Europa Cup allerdings wird von Michael Kaczmarek aus Polen gehalten. Bereits am ersten Wettfahrts tag am Freitag liegt



der Europameister aus dem vergangenen Jahr nach zwei Läufen vorn. Bei rauen Bedingungen hatten die leichten Skippis große Probleme. Dazu konfrontierten bis zu ein Meter hohe Wellen das Regattafeld. Da die Boote eher für raume Kurse konzipiert sind, bereiteten ihnen die Am-Wind-Kurse anspruchsvolle Bedingungen, die von den polnischen Seglern am erfolgreichsten bewältigt wurden.

Bei den Finns liegt der Wismaraner Ulli Kurfeld vorläufig nach drei Wettfahrten auf dem zweiten Platz hinter Sebastian Schmidt-Klügmann.

Die 27 OK-Jollen werden nach dem ersten Tag vom Neuseeländer Greg Wilcox angeführt. Er ist bereits mehrfacher Gewinner der WARNEMÜNDER WOCHE.

Bester Deutscher ist der Vizemeister der Deutschen, Martin von Zimmermann.

Die O-Jollen sind aus Kraftgründen heute nur eine Wettfahrt gesegelt. Jan Ten Hoeve hat seinen Vorsprung auf drei Punkte ausgebaut. Insgesamt waren heute elf Bootsklassen auf dem Wasser.

### **Goldene Ehrennadel für Gode Sevecke**

Auf dem traditionellen Empfang des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock wurde der langjährige Jury-Obmann der WARNEMÜNDER WOCHE, Gode Sevecke, mit der Ehrennadel des Segler-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern in Gold ausgezeichnet.

Der 72-jährige Hamburger, der selbst lange segelte, ist national und international anerkannter und kompetenter Schiedsrichter und Wettfahrtsleiter, Der ehemalige Mathematik- und Sportlehrer leitet die Jury der WARNEMÜNDER WOCHE seit 1993, fühlt sich nach eigenen Worten hier auf Grund der familiären und herzlichen Atmosphäre sehr wohl und hofft, das Ehrenamt an der Spitze der Jury noch einige Zeit ausüben zu können.

### **1. AHOI Beachkubb mit Prominenten am Strand**

Nach Lacrosse ist das skandinavische und taktisch geprägte Gesellschaftsspiel Kubb zur 77. WARNEMÜNDER WOCHE die zweite Deutschlandpremiere am Strand von Warnemünde. Veranstalter Klaus Riedel organisiert das erste große Beachkubb-Turnier „AHOI Beachkubb“ neben der Sport & Beach Arena. Am Samstag werfen etwa 30 Kubber ihre Wurfhölzer auf fünf gegnerische Holzklötzer, die sogenannten Kubbs, und den mittig postierten König im Sandstrand. Mit „nicht verlieren“ beschreibt Riedel die effektivste Taktik kurz. Ein Spiel zwischen zwei Teams dauert maximal 20 Minuten und wird mit einem Sure Shot, einem Wurf rückwärts durch die Beine, beendet.

Neben erfahrenen Welt- und Europameistern ist auch das besonders motivierte VIP-Team „Rostocker Kubbaner“ mit Leichtathletik-Weltrekordlerin Marita Meier-Koch, OSPA-Pressesprecher Matthias Bohn, Hansa-Legende Hilmar Weilandt, Leiter des Büros Hanse Sail Holger Bellgardt und dem Leiter der Sportschule





WARNEMÜNDER WOCHE

Warnemünde Jörn Etzold vertreten. „Einfach mitmachen“ ist in Analogie zum Leitspruch der Hanse Sail „Einfach mitsegeln“ für Mannschaftskapitän Bellgardt das Motto der spontan initiierten Teilnahme beim Kubb. Die favorisierten und ebenfalls einheimischen „Kubb'Ings“ aus Rostock streben als amtierender und erster nicht-skandinavischer Weltmeister auch bei der Europameisterschaft in der kommenden Woche in Berlin ihre Titelverteidigung an.

Für den Sieger des Wettbewerbs in Warnemünde wartet ein hölzerner Wanderpokal-Kubb in Form des Warnemünder Leuchtturms, der von zwei Wismaraner Künstlern aus einem Baumstamm geschnitzt und vom Schwedischen Honorarkonsul Axel Erdmann gesponsert wurde, sowie eine Scandlines-Fährüberfahrt von Rostock in das Kubb-Land Schweden. Start des Turniers ist am Samstag um 10 Uhr, am Sonntag können sich Interessierte beim Schnupper-Kubb von 10 bis 14 Uhr in die Sportart einwerfen.

#### FOTOS

Pepe Hartmann (4), außer DSC\_0008.Gode Sevecke: Klaus-Dieter Block

#### BILDUNTERSCHRIFTEN

© Pepe Hartmann-7451: Das größte Feld der Jollen stellen ab heute die 420er

© Pepe Hartmann-7033: Trotz Wellen „wie auf Schienen“ unterwegs, die A-Cats

© Pepe Hartmann-7406: Verlangen ein gefühlvolles Händchen beim Segeln, die Finns

© Pepe Hartmann-7178: Kamen an ihre Kraftgrenze, die mitunter körperlich behinderten Segler der 2.4mR

DSC\_0008.Gode Sevecke: Bekam die Goldene Ehrennadel des SVMV, Gode Sevecke

#### Vorschau des Landprogrammes für Samstag, den 12. Juli:

8-19 Uhr 19. Drachenbootfestival, Alter Strom

10-19 Uhr 1. AHOI Beachkubb, Sport & Beach Arena

ab 10.30 Uhr 16. Shantytreffen, Bühne am Leuchtturm

19-24 Uhr Sommerparty mit DJs Mario Kohlhagen & Jörg Mandel, Bühne am Leuchtturm

#### Vorschau der Segelhighlights für Samstag, den 12. Juli:

9 Uhr Wettfahrt: Mecklenburgische Bäderregatta

ab 10.30 Uhr Kitesurf-Trophy

11 Uhr Wettfahrten: GC X-99, IDM O-Jolle, OK-Jolle, Finn, Korsar, Pirat, 420er, 505er, J/24, Skipki 650, A-Cat, 2.4mR

#### KONTAKT

Pressebüro auf der Mittelmole – während der Veranstaltung vom 04.07. bis 13.07.2014: Gesine Schuer & Kollegen

**Tel: +49 (0) 381 / 207 39 455**

Das Pressebüro befindet sich direkt im Yachthafen auf der Mittelmole in weißen Containern neben dem Scandlines-Hochhaus. Es ist Freitag, den 4. Juli bis Sonntag, 13. Juli täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr besetzt. Wir kümmern uns auch um Ihre Fotowünsche, Interviewanfragen und das Presseboot.

E-Mail: [presse@warnemuender-woche.com](mailto:presse@warnemuender-woche.com)

ausführliche Infos: [www.warnemuender-woche.com](http://www.warnemuender-woche.com)

